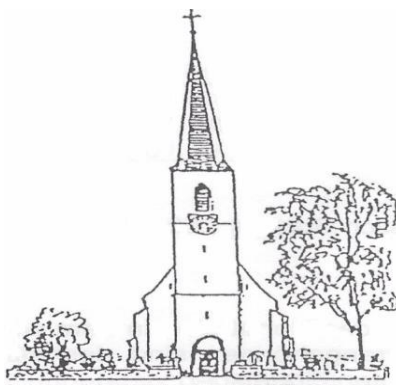




Jahresbericht 2020

Pfarrbücherei Aunkirchen

Vilshofener Straße 32

94474 Vilshofen

08543/ 9198361

buecherei.aunkirchen@freenet.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 09.30 – 10.30 Uhr

Der Jahresbericht für 2019 wurde Anfang Mai 2020 druckreif abgeschlossen. Aus Gründen der Aktualität war somit im Schlusswort, bzw. im Ausblick auf den weiteren Verlauf des Büchereijahres 2020 auch die zu dem Zeitpunkt schon reale Corona-Situation und deren noch nicht absehbaren Folgen für die Büchereien zu reflektieren. Alle bayerischen Büchereien befanden sich nämlich seit dem 13.03.2020 im sogenannten „1. Lockdown“, welcher bei Fertigstellung des Berichtes noch nicht aufgehoben war (Öffnung Bücherei Aunkirchen 12.05.2020). Zu befürchten war allerdings, dass infolge der vorhandenen Infektionsgefahr das übliche Angebot der Büchereien weiterhin starken Beschränkungen unterliegen wird.

2. Coronabedingte Entwicklung im Jahresverlauf:

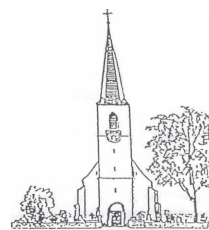
Das Jahr 2020 brachte aufgrund der unvorhergesehenen Corona-Pandemie einige weitere Turbulenzen mit sich, die sich natürlich auch im Büchereileben widerspiegeln. So mussten nicht nur im März, sondern auch im Dezember die Büchereien, so auch die Pfarrbücherei in Aunkirchen, auf jeweils unbestimmte Zeit schließen. Bis dato ist auch noch nicht abzusehen, wann wieder ein geregelter Ausleihbetrieb stattfinden kann.

Geplante Veranstaltungen mussten abgesagt, die Aktivitäten mit Schule und Kinderhaus verschoben, umgestaltet und strenge Hygienekonzepte erarbeitet werden.



Doch obwohl dieses Jahr mit einigen Unsicherheiten verbunden war, fällt das Resümee in Bezug auf die Büchereien nicht ganz so negativ aus: Viele Menschen zogen sich mehr ins Privatleben zurück und entdeckten auch das Lesen und die Literatur wieder für sich. Bücher stellen in diesen schwierigen Zeiten einen Zugang zur Normalität dar und können sicherlich helfen, ein Stück weit dem Alltag zu entfliehen. Natürlich zeigen sich die Schließungen in den Ausleihzahlen, dennoch blicken wir positiv ins Neue Jahr und hoffen spätestens im Frühjahr wieder den gewohnten Büchereibetrieb aufnehmen zu können.

3. Umstrukturierung im Team



Ludwig List gibt Leitung der Bücherei ab

Der pensionierte Polizist hat sich über sechs Jahre darum gekümmert – Noch keine Nachfolge gefunden

Aunkirchen. Seit 2015 leitet Ludwig List die Pfarrbücherei Aunkirchen. Für die Pfarrei Aunkirchen war dies ein Glücksfall. Obwohl er nach anfänglichem Bekunden, erst frisch im Ruhestand befindlich, nach etwa 45 Jahren Berufsleben eigentlich nicht gleich schon wieder eine verpflichtende Aufgabe wahrnehmen wollte, hat er sich dann doch bereit erklärt.

Ausschlaggebend war wohl auch, weil seine Ehefrau Antonia List seit Jahrzehnten der Pfarrbücherei verbunden ist und sich wohl ansonsten kaum noch wer gefunden hätte, diese ehrenamtliche und verantwortungsvolle Aufgabe anzunehmen. Über sechs Jahre hat er sich mit Leidenschaft und außergewöhnlich hohem Engagement dieser Aufgabe gewidmet. Diese Begeisterung hat sich auch auf das gesamte Büchereiteam übertragen, das sich ebenso in dankbarer Weise eingebracht hat und weiterhin den Büchereidienst leistet.

In den sechs Jahren hat er das Team geformt, die Aufgaben verteilt, sich um den Haushalt, also die Finanzen, gekümmert, die Ausleihe optimiert, die Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Kindergarten Aunkirchen, der Stadt Vilshofen und dem St. Michaelsbund vorbildlich ausgebaut.

Als ehemaliger Polizeioberregierung er dabei sehr gewissenhaft, akribisch und professionell zu Werke. Unter seiner Leitung wurde der gesamte Büchereibestand auf EDV umgestellt, was mit sehr viel Arbeit verbunden war. Seither gibt es in Aunkirchen auch eine online Ausleihe, man kann sich



Zum Abschied als Leiter der Pfarrbücherei Aunkirchen gab es für Ludwig List von Pfarrer Lothar Zer und dem Team einen Korb voller Geschenke. Die ungewohnte Aufstellung des Teams ist den Abstandsregeln geschuldet. – Foto: Ebner

also Bücher aus dem Internet herunterladen. Die Bücherei hat sich zu einem modernen Unternehmen gemausert.

Diese erfolgreiche Tätigkeit mit dem gesamten Büchereiteam hat darin gipfelt, dass der St. Michaelsbund den Aunkirchenern das Büchereisiegel in Gold 2018/19 verliehen hat. Diese hohe Auszeichnung wird nur wenigen Büchereien zuteil und erfordert hohe Qualitätsansprüche, die es zu erfüllen gilt.

Zu einem Highlight haben sich die Autorenlesungen entwickelt, die Ludwig List ins Leben gerufen hat und weit über Aunkirchen hinausstrahlen. In den sechs Jahren hat List die kleine Pfarrbücherei

Aunkirchen quasi zu einem Musterbetrieb, zu einem Aushängeschild entwickelt und hierfür auch die nötige Unterstützung erhalten. Die Pfarrbücherei Aunkirchen steht außerordentlich gut da.

Die Pfarrbücherei Aunkirchen ist seit vielen Jahrzehnten ein Kleinod, ein lebendiger Ort der Begegnung, der Kommunikation, der Unterhaltung und der Bildung für Jung und Alt. Aber erst unter seiner Leitung wurde dieses Kleinod in relativ kurzer Zeit vollends zur Blüte gebracht. Dafür gebührt dem gesamten Team, gebührt insbesondere der Büchereileitung unter der Führung von Ludwig List der Dank, der Respekt und die Anerkennung im Namen der Pfarrei und darüber hinaus, hieß es bei

der Verabschiedung von Ludwig List.

„Es ist zwar sehr schade, aber durchaus nachvollziehbar und verständlich, dass sich Ludwig List nun aus gesundheitlichen Gründen notgedrungen aus diesem Ehrenamt zurückzieht“, sagte Kirchenpfleger Karl-Heinz Ebner.

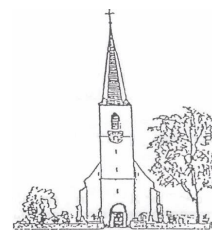
Ende Mai gab List die Leitung der Pfarrbücherei ab. „Die Pfarrei Aunkirchen ist Ludwig List zu großem Dank verpflichtet. Wir wünschen ihm weiterhin die nötige Gesundheit und für die Zukunft alles erdenklich Gute. Herzliches Vergelt's Gott für dieses herausragende Engagement zum Wohle der Allgemeinheit“, sagte Pfarrer Lothar Zer.

Ludwig List bleibt nach eigenem Bekunden der Bücherei als Teammitglied erhalten und steht übergangsweise als Ansprechpartner zur Verfügung bis ein Nachfolger die Leitung der Pfarrbücherei übernimmt. Die Pfarrei Aunkirchen ist seit einigen Monaten auf der Suche nach einem neuen Leiter bzw. Leiterin, bisher ohne Erfolg. Als mögliche Ursache wurde vermutet, dass immer weniger Menschen sich für eine leitende Aufgabe im Ehrenamt zur Verfügung stellen wollen bzw. können. „Nun, wir geben die Hoffnung nicht auf, sondern sind guten Mutes, eine passende Lösung finden zu können, um die hervorragend aufgestellte Pfarrbücherei unter einer neuen Leitung fortzuführen“, meinte Pfarrer Zer abschließend.

Aufgrund gesundheitlicher Probleme hat Büchereileiter Ludwig List im Mai 2020 sein Ehrenamt als führender Kopf der katholischen öffentlichen Bücherei Aunkirchen niedergelegt. Als Mitarbeiter im Team engagiert er sich auch weiterhin gerne für die Pfarrbücherei.

Ihm gebührt großer Dank für die außerordentliche Mühe, mit der er sich stets um die Bücherei und deren Belange gekümmert hat. Ludwig List ist es zuzuschreiben, dass der Pfarrbücherei Aunkirchen das Bücherei-Siegel in Gold verliehen wurde und seine Nachfolgerin auf ein gut aufgestelltes Büchereiteam zurückgreifen kann. Er kümmerte sich gemeinsam mit den anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern um zahlreiche Veranstaltungen, wie beispielsweise Lesungen und den „Tag der offenen Bücherei“, die das Dorfleben positiv und aktiv mitgestaltet haben.

Nach einer etwas längeren Suche den Sommer über, konnte die Bücherei wieder in ehrenamtliche Leitung unter Birgit Gottinger (35) gestellt werden.



Neue Leiterin in der Bücherei

Heidi Gottinger tritt in die Fußstapfen von Ludwig List

Aunkirchen. Erfreuliche Nachricht aus Aunkirchen: Es gibt eine Nachfolgerin für den langjährigen Büchereileiter Ludwig List: Heidi Gottinger (35).

Sie sei die ideale Besetzung, heißt es in Aunkirchen: Gottinger wohnt im Ort und bringe als literaturbegeisterte Lehrerin für Deutsch, Geschichte und Sozialkunde, das sie am Gymnasium in Pocking unterrichtet, die besten Voraussetzungen für dieses Amt mit. Heidi Gottinger ist verheiratet mit Johannes Gottinger – er ist Ingenieur bei den Stadtwerken und Betriebsleiter der Kläranlage – und Mutter von zwei kleinen Söhnen.

Am vergangenen Freitag fand ein Kennenlernetreffen mit dem gesamten Bücherei-Team im Pfarrsaal der Pfarrei Aunkirchen statt. Mit dabei waren auch der ehemalige Vorsitzende, Ludwig List, der Aunkirchener Kirchenpfleger Karl-Heinz Ebner, das zentrale Bücherei-Team Vilshofen mit Susanne Weber-Kögl und Renate Kaufinger, Stadträtin Erika Schwitulla und der Kuratoriumsvorsitzende der Vilshofener Büchereien, Peter Raster.

Sie freue sich sehr auf diese Aufgabe, sagte Heidi Gottinger bei diesem Treffen, „das Lesen und alles, was dazu gehört, liegt mir seit jeher sehr am Herzen“. Das Team sei super aufgestellt und habe sie sehr freundlich aufgenommen, freute sich die neue Leiterin. „Ich werde natürlich Altbewährtes beibehalten“, kündigte sie an, „und alles daran setzen, dass ich das Goldene Siegel, das dem Engagement von und unter Ludwig zu verdanken ist, erhalten werden kann.“ Ein paar neue Ideen, gerade im Kinder- und Jugendbereich sowie eventuell im Bereich soziale Medien, bringe sie aber auch mit, erklärte die neue Büchereileiterin an.

Alle Beteiligten, allen voran Kir-



Sie strahlen mit der neuen Büchereileiterin Heidi Gottinger um die Wette: ihr Vorgänger Ludwig List (v.l.), Aunkirchens Kirchenpfleger Karl-Heinz Ebner und Peter Raster, Kuratoriumsvorsitzender der Vilshofener Büchereien.

– Fotos: VA



Beim Kennenlern-Treffen: (sitzend v.l.) Carmen Pillok, Adele Walch, Christine Fischer, Renate Kaufinger, Hannelore Heining, Antonia List, Ludwig List, (stehend v.l.) Ingrid Bernkopf, Susanne Weber-Kögl, Irmgard Kleisinger, Margaretha Rewitzer, Johanna Wimmer, Heidi Gottinger, Bianca Knödl, Iris Leuzinger, Karl-Heinz Ebner, Erika Schwitulla und Peter Raster.

– Fotos: VA

chenpfleger Karl-Heinz Ebner, und der ehemalige Büchereileiter Ludwig List brachten ihre „ungeheure Erleichterung“ darüber zum Ausdruck, dass die Nachfolgefrage jetzt gelöst ist.

Ludwig List versicherte Heidi Gottinger, dass diese auf die Zusammenarbeit und Unterstützung des Aunkirchener Bücherei-Teams setzen könne und dass das

Aunkirchener Bücherei-Team für eine gute Einarbeitung der neuen Leiterin sorgen werde. Auch Ludwig List bleibt dem Bücherei-Team als einfaches Teammitglied erhalten.

In der Vorstellungsrunde kamen interessante Lebensgeschichten zu Tage. So ist etwa auch Ludwig Lists Ehefrau Antonia ein Urgestein in der Aunkir-

chener Büchereiarbeit: Sie arbeitet seit dem 14. Lebensjahr im Team, das sind mittlerweile insgesamt 45 Jahre, davon 20 Jahre in der Büchereileitung.

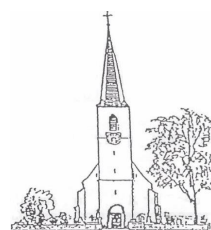
Stadträtin Erika Schwitulla, Ehefrau des Kuratoriumsvorsitzenden, betonte die Wichtigkeit des Ehrenamtes und wies darauf hin, „dass nicht nur die Allgemeinheit von dem Ehrenamt profitiert, sondern auch der Ehrenamtsträger sich durch die ehrenamtliche Aufgabe in der eigenen Persönlichkeit weiterentwickelt“. Schwitulla übermittelte auch die Glückwünsche von Bürgermeister Florian Gams.

Lange hatte man um die Nachfolge der Büchereileitung in Aunkirchen gebangt. Der Kuratoriumsvorsitzende der Vilshofener Büchereien, Peter Raster, sieht in der Tatsache, dass Heidi Gottinger die Büchereileitung übernimmt, eine „göttliche Fügung“. Schließlich habe man ja im Pfarramt gute Beziehungen nach „Oben“, erklärte Peter Raster mit einem Augenzwinkern.

4. Aktueller Personalstand Büchereiteam

Mit großer Betroffenheit musste das Aunkirchener Büchereiteam am 01.08.2020 völlig unerwartet den plötzlichen Tod des ehrenamtlich in der Büchereiarbeit aktiven **Hans-Peter Martin** betrauern.

Hans-Peter hatte sich innerhalb der vielfältigen Aufgabenstellungen vor allem in die Abwicklung der regelmäßigen Schulausleihe eingebracht. Bedarfsweise stand er auch für sonstige Unterstützung, z.B. bei den zahlreichen Büchereiveranstaltungen, in sehr wertvoller Weise zur Verfügung.



Zudem gab es weitere personelle Veränderungen im Mitarbeiterstamm. Frau Hildegard Segmüller setzt coronabedingt aus und Frau Weigl Katja verabschiedete sich nach 9 Jahren aus dem Ehrenamt. Herzlichen Dank für die bisherigen Dienste!

Erfreulicherweise konnten drei neue Damen gefunden: Carolin Holzinger (32), Martina Brunner (33) und Klara Eßl (37).

Aktuell besteht das Büchereiteam somit aus 16 ehrenamtlichen Personen.

5. **Aktivitäten**

Obwohl das Jahr von vielerlei Einschränkungen geprägt war, so konnten doch – stets unter Einhaltung der vorgegebenen Hygiene-Regeln – einige Aktivitäten stattfinden: Die Schulausleihe, der Heimdienst und die Kooperation mit dem Kinderhaus waren teilweise möglich.

Die örtlichen Grundschulkinder konnten mit ihren Lehrerinnen die Bücherei besuchen und sich mit geeignetem Lesestoff versorgen. So durften alle Jahrgangsstufen Büchereiluft schnuppern, passende Lektüren suchen und selbst die Medianausleihe am Schalter vornehmen. Die Kinder gingen mit voll gepackten Taschen nach Hause, nicht zuletzt, um auch das Angebot der mit „Antolin“ gekennzeichneten Bücher digital wahrzunehmen.

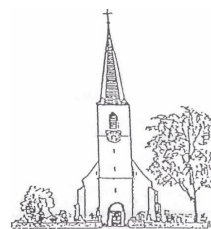
Auch die Kleinsten des Dorfes wurden wieder mit Lesestoff versorgt. Das Büchereiteam stellte dem Kinderhaus eine Bücherkiste mit ca. 100 Medien zur Verfügung, die im Kindergarten mit den Erzieherinnen gelesen und betrachtet werden, aber auch ausgeliehen werden können.

Neben den jüngsten Bewohnern Aunkirchens durften auch die Senioren mit Medien versorgt werden. An über 50 Terminen wurden in Form des Heimdienstes Zeitschriften und Bücher in das Seniorenzentrum verliehen.

Coronabedingt konnte bisher keine der in Aunkirchen im Jahresverlauf üblichen Büchereiveranstaltungen, wie etwa Autorenlesungen, Tag der offenen Bücherei, Bücherflohmarkt usw. stattfinden. Die alljährliche Frühjahr-Autorenlesung war für April des Jahres abschließend vorbereitet, musste aber leider abgesagt werden.

6. **Spende:**

Die großzügigen Spenden der Stadt Vilshofen über 150 Euro und der VR-Bank Vilshofen (Aldersbach) über 250 Euro werden im Verlauf des Jahres für neue Medienbeschaffungen verwendet werden.

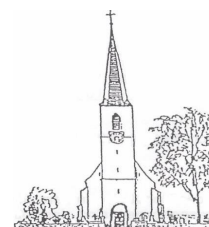




7. Medienangebot/ Mediennutzung

Die Pfarrbücherei bietet ihren Lesern über 4.500 Medien, im Jahr 2020 wurden rund 380 neue Medien angeschafft.

Medienangebot 2019		Medienangebot 2020	
Medienart	Bestand	Medienart	Bestand
Sachbücher	849	Sachbücher	865
Romane/ Jugendbücher	1.098	Romane/ Jugendbücher	1.156
Kinderbücher	1.842	Kinderbücher	1.935



Zeitschriften	148	Zeitschriften	154
Tonträger(CD)	418	Tonträger(CD)	325
Filme (DVD)	95	Filme (DVD)	95
Medien gesamt	4.450	Medien gesamt	4.530

Die Mediennutzung ging in diesem Jahr im Gegensatz zum Vorjahr deutlich zurück, was gänzlich den Schließungen zuzuschreiben ist. Da leider kein Online-Katalog/ Web-OPAC zur Verfügung steht, konnte auch keine kontaktlose Ausleihe oder Auslieferung erfolgen.

8. Zielsetzung

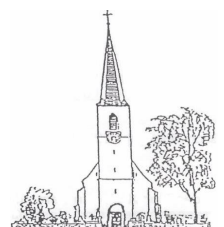
Das Bücherei-Jahr 2021 wird zumindest in der ersten Jahreshälfte noch deutlich von den Corona-Maßnahmen betroffen sein. Deshalb stehen diese Ziele noch unter unsicheren Vorzeichen:

- Rückgewinnung der aktiven Leserschaft nach Beendigung des Lockdowns durch attraktives Medienangebot und einladende Lese-Ecken
- Abhalten der üblichen Veranstaltungen (Tag der offenen Tür, Flohmarkt, Lesung)
- Auftritt in sozialen Netzwerken zur Information und Werbung
- Veranstaltungen für Kinder (z.B. Ferienprogramm, Lesenachmittage in Form eines Lese-Clubs)
- Stärkere Kooperation mit bestehenden Institutionen
 - o Bücherkiste auch für Krippenkinder und/ oder Mutter-Kind-Gruppe
 - o Noch engere Zusammenarbeit mit Kinderhaus
 - Denkbare Projekte: Bibfit (Bibliotheksführerschein)/ Büchereitag o.ä.
- Einführen neuer Medien (Tonies o.ä.)

9. Ausblick

Bekannt ist bis jetzt, dass die Büchereien zumindest bis 15. Februar weiterhin geschlossen bleiben müssen. Es bleibt abzuwarten, wann und in welcher Form es Lockerungen im Alltag und somit auch in den Büchereien geben kann und wird.

Das Team der Pfarrbücherei Aunkirchen ist startklar, der Dienstplan 2021 steht und wir hoffen, im neuen Jahr die ein oder andere Aktivität durchführen und viele Leser dazugewinnen zu können.



(Büchereileiterin)